



Count on it.

Bedienungsanleitung

Pro Force Laubbläser

Zugmaschinen Groundsmaster® 360

Modellnr. 44547—Serienr. 313000001 und höher



Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien; weitere Angaben finden Sie in den produktspezifischen Konformitätsbescheinigungen.

⚠️ **WARNUNG:**

KALIFORNIEN Warnung zu Proposition 65

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

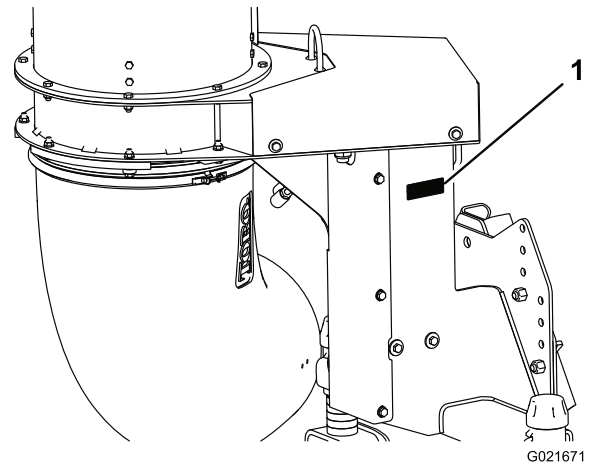


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____
Seriennr. _____

Einführung

Der Laubbläser wird an einem Aufsitzrasenmäher befestigt und sollte nur von geschulten Lohnarbeitern in kommerziellen Anwendungen eingesetzt werden. Sein Hauptzweck ist, mit Windkraft unerwünschten Grünabfall schnell von großen Bereichen auf gepflegten Grünflächen in Parkanlagen, Golfplätzen, Sportplätzen und anderer öffentlicher Anlagen zu entfernen.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Sie können Toro direkt unter www.Toro.com hinsichtlich Produkt- und Zubehörinformationen, Standorten von Vertragshändlern oder Registrierung des Produkts kontaktieren.

Wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. In Bild 1 wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei weitere Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

⚠️ **ACHTUNG**

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, können die Zulassung des Bedieners zur Geräteverwendung aufheben.

Inhalt

Einführung	2
Sicherheit	3
Sichere Betriebspraxis	3
Sicherheits- und Bedienungsschilder	5
Einrichtung	6
1 Herausnehmen des Bläasers aus der Kiste.....	7
2 Befestigen der Antriebswelle an der Getriebewelle des Bläasers	8
3 Montieren der Befestigungsplatte am Laubbläserrahmen	9
4 Montieren des Laubbläasers an der Zugmaschine	10
5 Einbauen des Initiators	11
6 Einfetten der Maschine.....	11
Produktübersicht	12
Bedienelemente	12
Technische Daten	12
Betrieb	13
Sicherheit hat Vorrang.....	13
Einstellen der Bläserdüsenhöhe.....	14
Betriebshinweise	14
Wartung	16
Schmierung	16
Prüfen des Getriebeschmiermittels	16
Prüfen der Düsen.....	17
Einstellen des Düsenriemens	17
Einlagern	18

Sicherheit

Die Vermeidung von Gefahren und Unfällen hängt von der Aufmerksamkeit, der Vorsicht und der richtigen Schulung der Bediener ab, die das Gerät einsetzen, transportieren, warten und einlagern. Eine unsachgemäße Bedienung oder Wartung der Maschine kann zu Verletzungen oder Lebensgefahr führen. Befolgen Sie zwecks Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.

Sichere Betriebspraxis

Schulung

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung und anderes Schulungsmaterial durch. Wenn Fahrer oder Mechaniker diese Sprache nicht lesen können, liegt es im Verantwortungsbereich des Besitzers sicherzustellen, dass ihnen diese Ausführungen erläutert werden.
- Machen Sie sich mit dem sicheren Betrieb der Maschine sowie den Bedienelementen und Sicherheitssymbolen vertraut.
- Alle Fahrer und Mechaniker müssen geschult sein. Der Besitzer ist für die Schulung der Benutzer verantwortlich.
- Lassen Sie die Maschine nie von Kindern oder ungeschulten Kräften bedienen oder warten. Örtliche Vorschriften bestimmen u. U. das Mindestalter von Benutzern.
- Der Besitzer/Benutzer ist für eigene Unfälle, Verletzungen und Sachschäden sowie für die Verletzungen von Dritten verantwortlich und kann diese verhindern.

Vorbereitung

- Begutachten Sie das Gelände, um das notwendige Zubehör und die Anbaugeräte zu bestimmen, die zur korrekten und sicheren Durchführung der Arbeit erforderlich sind. Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Zubehör und Anbaugeräte.
- Tragen Sie entsprechende Schutzkleidung einschließlich eines Helms, einer Sicherheitsbrille und eines Gehörschutzes. Lange Haare, lockere Kleidungsstücke und Schmuck können sich in beweglichen Teilen verfangen.
- Untersuchen Sie den Arbeitsbereich der Maschine gründlich und entfernen Sie alle Gegenstände, z. B. Steine, Spielzeuge und Kabel, die von der Maschine aufgeworfen werden könnten.
- Halten Sie alle Unbeteiligten aus dem Arbeitsbereich fern.
- Halten Sie alle Schutzbleche und Sicherheitseinrichtungen an deren vorgesehener Stelle intakt. Sollte ein Schutzblech, eine Sicherheitseinrichtung oder ein Schild defekt, unleserlich oder beschädigt sein, reparieren Sie das entsprechende Teil bzw. tauschen Sie es aus, ehe Sie die Maschine erneut einsetzen. Ziehen Sie ebenfalls

alle lockeren Muttern und Schrauben fest, um den sicheren Betriebszustand der Maschine zu jeder Zeit sicherzustellen.

- Prüfen Sie, ob alle Sicherheitsschalter und Schutzbleche montiert und funktionsfähig sind. Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn diese richtig funktionieren.

Betrieb

- Betreiben Sie den Laubbläser nicht, solange er nicht an eine Zugmaschine angeschlossen ist.
- Konzentrieren Sie sich, verlangsamen Sie die Geschwindigkeit und passen Sie beim Wenden auf. Schauen Sie nach hinten und zur Seite, bevor Sie die Richtung ändern.
- Achten Sie auf die Auswurfrichtung der Gebläsedüse und zeigen Sie mit ihr nie auf Personen.
- Gehen Sie beim Laden und Abladen der Maschine auf einen/von einem Anhänger oder Pritschenwagen vorsichtig vor.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich nicht gut einsehbaren Biegungen, Sträuchern, Bäumen und anderen Objekten nähern, die Ihre Sicht behindern können.
- Lassen Sie den Motor nicht in beengten Bereichen ohne entsprechende Lüftung laufen und zeigen Sie mit der Gebläsedüse nicht in solche Bereiche. Auspuffgase sind gefährlich und können tödlich sein.
- Der Einsatz der Maschine erfordert Ihre ganze Aufmerksamkeit. Maßnahmen, damit Sie nicht die Kontrolle über die Maschine verlieren:
 - Benutzen Sie die Maschine nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
 - Fahren Sie langsam und achten Sie auf Löcher und andere verborgene Gefahren.
 - Fahren Sie mit der Maschine nicht in der Nähe von Sandgruben, Gräben, Wasserläufen oder anderen Gefahrenbereichen.
 - Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie scharf oder auf Hängen wenden.
 - Vermeiden Sie es, plötzlich abzubremsen oder loszufahren.
 - Schauen Sie vor dem Rückwärtsfahren hinter sich und stellen Sie sicher, dass sich niemand hinter der Maschine aufhält.
 - Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr. Geben Sie immer Vorfahrt.
- Halten Sie einen Abstand zur Düsenöffnung, wenn die Maschine eingesetzt wird. Halten Sie Unbeteiligte von der Düsenöffnung fern und richten Sie den Auswurf nicht auf Unbeteiligte.
- Bedienen Sie die Maschine nie unter Alkohol- oder Drogeneinfluss.
- Blitzschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie

Blitze sehen oder Donner hören, und gehen Sie an eine geschützte Stelle.

- Wenn der Motor der Zugmaschine abstellt oder die Maschine an Geschwindigkeit verliert, und Sie nicht ein Gefälle hinauffahren können, darf die Maschine nicht gewendet werden. Fahren Sie die Zugmaschine langsam rückwärts hinunter.
- **Gehen Sie keine Verletzungsgefahr ein! Stellen Sie den Betrieb sofort ein, wenn ein Mensch oder ein Haustier plötzlich in oder in der Nähe des Arbeitsbereichs erscheint.** Ein fahrlässiger Betrieb kann in Verbindung mit dem Geländegefälle, Abprallungen und falsch montierten Ablenkblechen durch das Herausschleudern von Gegenständen Verletzungen verursachen. Arbeiten Sie erst weiter, wenn der Arbeitsbereich frei ist.

Wartung und Einlagerung

- Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche. Die Maschine sollte nie von ungeschulten Personen gewartet werden.
- Stützen Sie die Maschine bei Bedarf auf Achsständern ab.
- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab, um ein versehentliches Anlassen des Motors zu vermeiden, wenn Sie den Motor warten, einstellen oder das Gerät einlagern.
- Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten durch. Wenden Sie sich bitte, falls größere Reparaturen erforderlich werden sollten oder Sie praktische Unterstützung benötigen, an Ihren Toro Vertragshändler.
- Zum Verringern einer Brandgefahr sollten Sie den Motor frei von überflüssigem Schmierfett, Gras, Blättern und Schmutzablagerungen freihalten. Waschen Sie einen warmen Motor oder elektrische Verbindungen nie mit Wasser.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Maschine jederzeit in einem einwandfreien Betriebszustand befindet, indem Sie Muttern und Schrauben festgezogen halten. Prüfen Sie die Befestigungsschrauben und -mutter des Lüfterwellenlagers regelmäßig, um deren vorschriftsmäßiges Drehmoment sicherzustellen.
- Wenn der Motor zum Durchführen von Wartungseinstellungen laufen muss, halten Sie Ihre Hände, Füße und Kleidungsstücke sowie alle anderen Körperteile fern vom Motor und allen beweglichen Teilen.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von sich drehenden Teilen fern. Bei laufendem Motor sollten keine Einstellungsarbeiten vorgenommen werden.
- Alle Teile müssen sich in gutem Zustand befinden, und alle Befestigungsteile müssen festgezogen sein. Ersetzen Sie abgenutzte und beschädigte Schilder.
- Verwenden Sie nur Originalanbaugeräte von Toro. Die Verwendung von Fremdgeräten kann zum Verlust Ihrer Garantieansprüche führen.

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



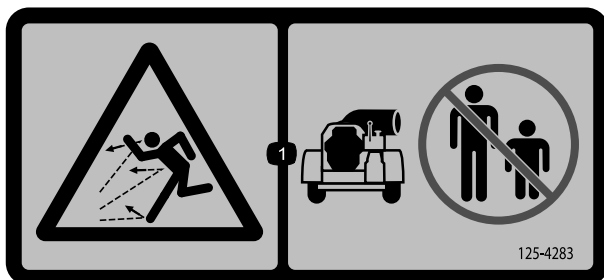
115-5106

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Gefahr durch herausgeschleuderte Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
3. Schnitt-/Amputationsgefahr für die Hände: Halten Sie einen Abstand zu drehenden Teilen und lassen Sie alle Schutzvorrichtungen und Schutzbleche montiert.



119-0217

1. Warnung: Stellen Sie den Motor ab, berühren Sie keine sich bewegenden Teile und lassen Sie alle Schutzvorrichtungen und Schutzbleche montiert.



125-4283

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Unbeteiligte müssen einen Abstand zur Maschine halten.



115-5113

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*, tragen Sie Augen- und Gehörschutz.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Nehmen Sie den Bläser aus der Kiste heraus.
2	Antriebswelle Spannstift Schraube, 5/16" x 1-3/4" Sicherungsmutter 5/16"	1 1 2 2	Befestigen Sie die Antriebswelle an der Getriebewelle des Bläfers
3	Befestigungsplatte Schraube, 1/2" x 1-1/4" Sicherungsmutter, 1/2"	1 4 4	Montieren Sie die Befestigungsplatte am Laubbläserahmen
4	Laubbläser Arretierbolzen Splint	1 1 1	Montieren Sie den Laubbläser an der Zugmaschine.
5	Initiator Sensorplatte Schlossschraube, 5/16" x 1-1/4" Bundmutter, 5/16 Zoll	1 1 2 2	Bauen Sie den Initiator ein
6	Allzweckfett auf Lithiumbasis	A/R	Fetten Sie die Maschine ein

Medien und zusätzliche Artikel

Beschreibung	Menge	Verwendung
Ersatzteilkatalog Bedienungsanleitung	1 1	Vor der Inbetriebnahme lesen.
Schulungsmaterial für den Bediener	1	Sehen Sie sich dieses Video vor der Inbetriebnahme der Maschine an
Konformitätsbescheinigung	1	Stellen Sie die Einhaltung der CE-Standards sicher.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Hinweis: Für das Befestigen und Einsetzen des Laubbläfers muss die Zugmaschine eine Maschine mit Allradantrieb sein, vorne mit einem vorderen Schnellkupplungsrahmen (Modell 30509) und entweder mit dem elektrischen Zubehör (Bestellnummer 115-0019) oder dem Joystick (Modell 31219) ausgerüstet sein.

1

Herausnehmen des Blägers aus der Kiste

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Vereinfachen Sie die Herausnahme des Blägers aus der Kiste mit den Anweisungen in Schritt 1.

Wichtig: Vor dem Abschrauben des Gebläserahmens von der Versandkiste oder dem Entfernen der Kiste müssen Sie sicherstellen, dass der Achsständer montiert ist, um den Bläser zu stabilisieren.

1. Nehmen Sie die Oberseite der Kiste ab (Bild 3).

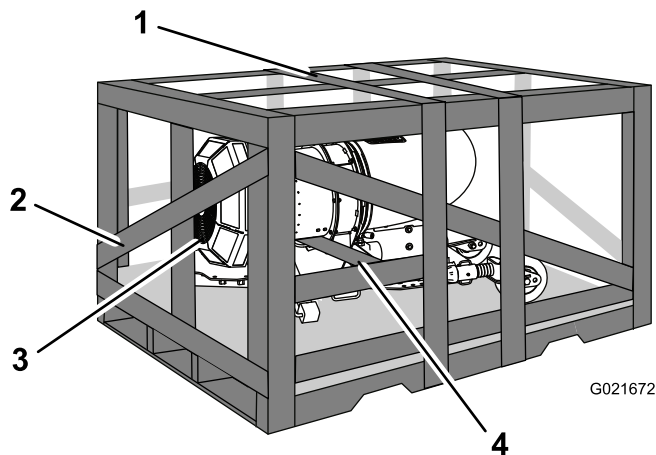


Bild 3

- | | |
|------------------------|-----------------------------------|
| 1. Oberseite der Kiste | 3. Oberseite der Maschine |
| 2. Ende der Kiste | 4. Platte unter dem Bläsergehäuse |

2. Entfernen Sie das Ende der Kiste, das sich in der Nähe der Oberseite der Maschine befindet (Bild 3).
3. Entfernen Sie die Platte unter dem Bläsergehäuse (Bild 3).
4. Befestigen Sie einen Riemen am oberen Ende, an der Latte (2 x 4) und an der Abdeckplatte und heben Sie die Palette an, bis die Kiste und der Bläser vertikal sind (Bild 4).

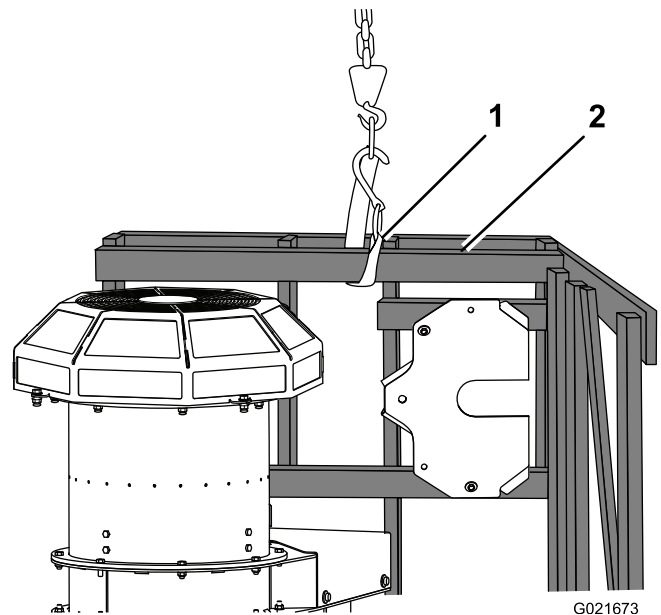


Bild 4

- | | |
|----------------|---|
| 1. Heberiemens | 2. Oberes Ende, Latte (2 x 4), Deckplatte |
|----------------|---|

5. Entfernen Sie den Einraststift, mit dem das Achsständerrohr am Einlagerungsrohr befestigt ist (Bild 5). Nehmen Sie den Achsständer aus der Einlagerungsposition.

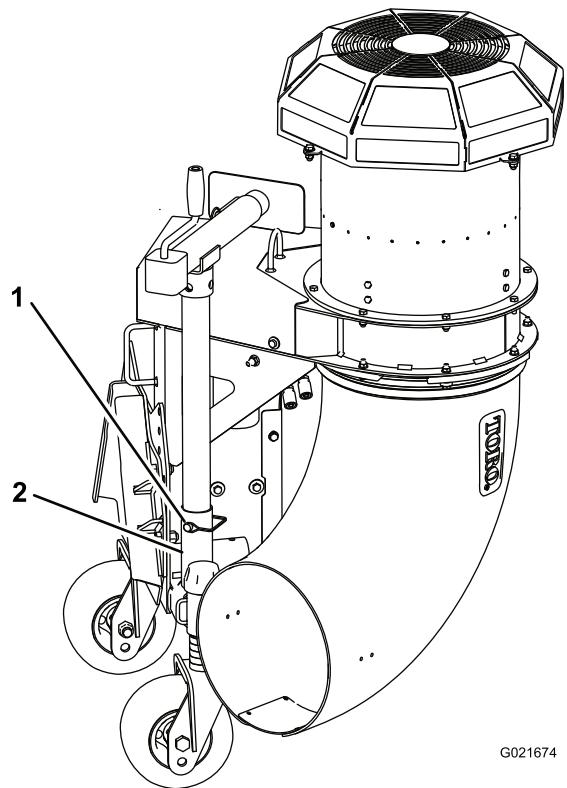


Bild 5

- | | |
|-----------------|--------------------|
| 1. Einraststift | 2. Achsständerrohr |
|-----------------|--------------------|

- Nehmen Sie den Riemen von der Palette ab und befestigen ihn an der Hebeschleufe am Bläser (Bild 6). Heben Sie den Bläser an, bis der Riemen stramm ist.

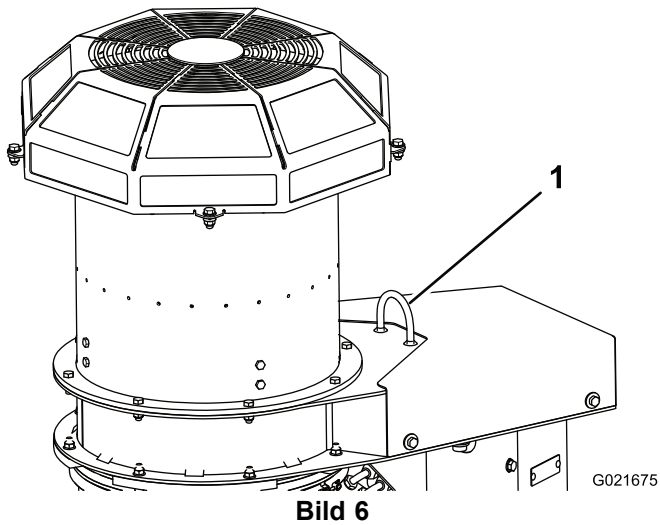


Bild 6

- Hebeschleufe

- Nehmen Sie die Schrauben vorsichtig ab, mit denen der Bläser an der Holzpalette befestigt ist. Nach dem Entfernen der Schrauben schieben Sie die Kiste vom Bläser weg und senken Sie den Bläser ab, bis die Laufräder den Boden berühren, der Riemen jedoch noch stramm ist (Bild 7).

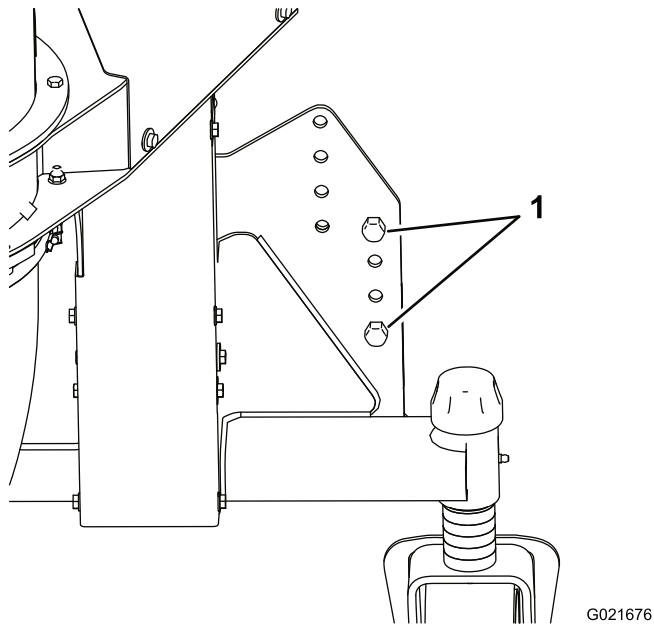


Bild 7

- Schrauben

- Stecken Sie das Achsständerrohr in das Rahmenrohr, fluchten Sie die Löcher aus und arretieren es mit dem Einraststift (Bild 8).

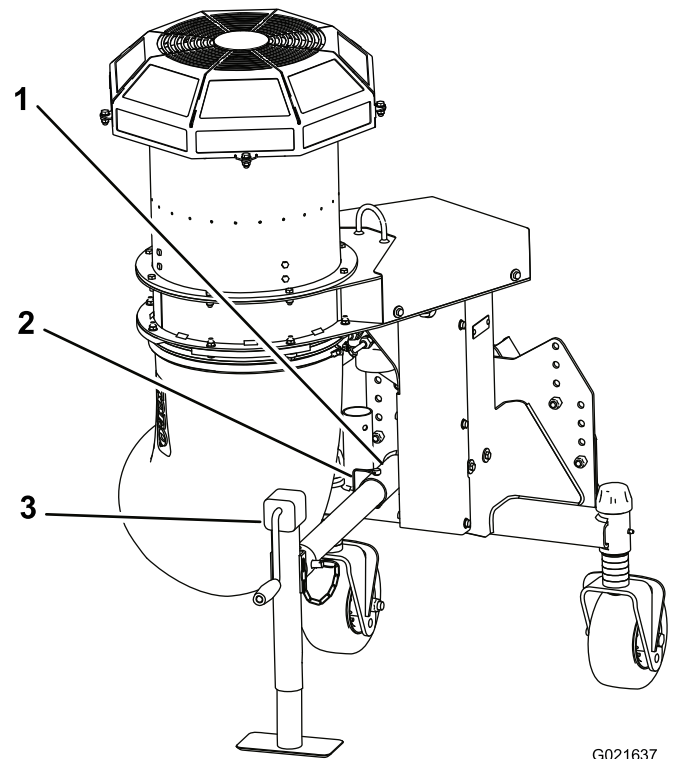


Bild 8

- Rahmenrohr
- Einraststift
- Achständer

- Entfernen Sie die Kabelbinde, mit der der Kurbelgriff an der Achsständerkurbel befestigt ist.
- Kurbeln Sie den Achsständer nach unten, bis das Achsständerpolster mit den Laufradreifen nivelliert ist.
- Entfernen Sie den Riemen von der Hebeschleufe am Bläser ab.

2

Befestigen der Antriebswelle an der Getriebewelle des Blägers

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Antriebswelle
1	Spannstift
2	Schraube, 5/16" x 1-3/4"
2	Sicherungsmutter 5/16"

Verfahren

- Entfernen Sie die Kabelbinde, mit der die Antriebswelle an der Versandkiste befestigt ist.
- Schieben Sie die Antriebswelle auf die Getriebewelle. Fluchten Sie die Befestigungslöcher in der Getriebewelle mit den Löchern in der Antriebswelle aus und schieben Sie sie zusammen.

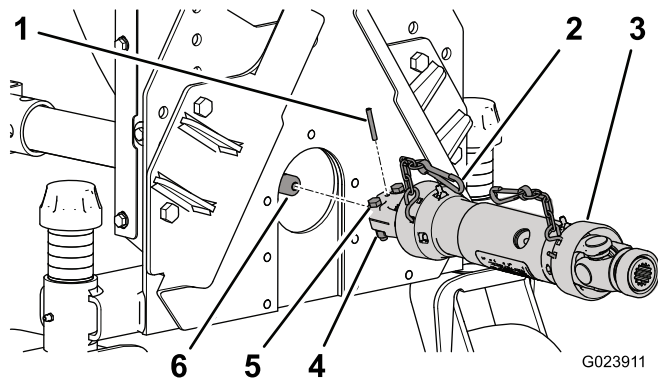


Bild 9

- | | |
|-------------------------|------------------------------|
| 1. Spannstift | 4. Schrauben, 5/16" x 1-3/4" |
| 2. Sicherheitskette (2) | 5. Sicherungsmuttern, 5/16" |
| 3. Antriebswelle | 6. Getriebewelle |

- Befestigen Sie sie mit einem Rollstift (Bild 9).
- Befestigen Sie die Antriebswelle mit zwei Schrauben (5/16" x 1-3/4") und Bundmuttern (5/16") an der Getriebewelle (Bild 9).
- Ziehen Sie die Schrauben und Muttern mit 18-25 N-m an.
- Entfernen Sie die Kabelbinde, mit der die Antriebswelle zusammengehalten wird.
- Befestigen Sie die Sicherheitskette am Bläserrahmen (Bild 9).

3

Montieren der Befestigungsplatte am Laubbläserrahmen

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Befestigungsplatte
4	Schraube, 1/2" x 1-1/4"
4	Sicherungsmutter, 1/2"

Verfahren

- Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Befestigungsplatte an der Kiste befestigt ist. (Bild 10).

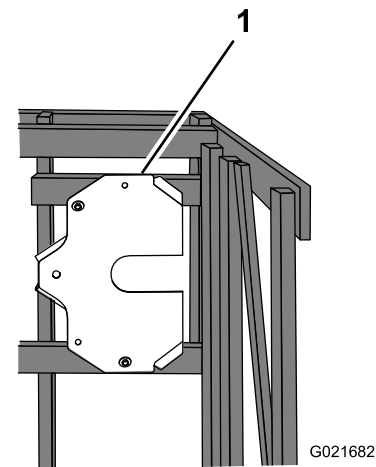


Bild 10

- Befestigungsplatte

- Befestigen Sie die Befestigungsplatte mit vier Schrauben (1/2" x 1-1/4") und vier Bundmuttern (1/2") am Rahmen des Laubblägers (Bild 11). Verwenden Sie für das Anbringen die unteren Löcher an jeder Seite der Befestigungsplatte. Ziehen Sie die Schrauben mit 92-113 N-m an.

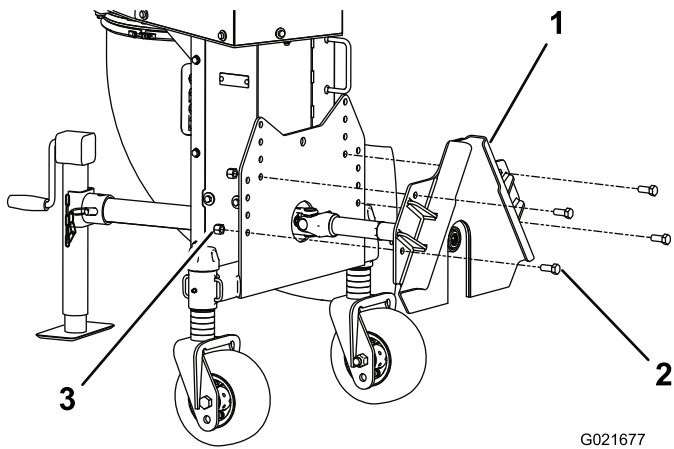


Bild 11

G021677

- 1. Befestigungsplatte
- 2. Schraube (4)
- 3. Sicherungsmutter (4 Stück)

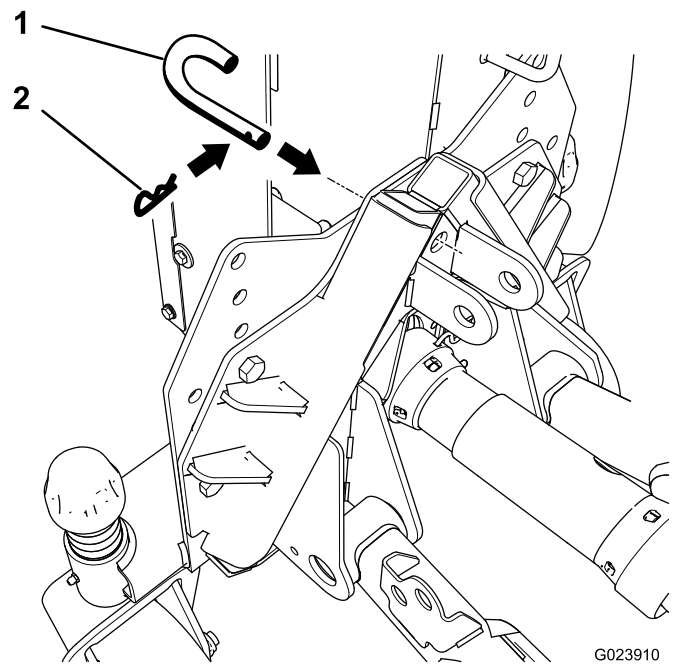


Bild 12

G023910

- 1. Arretierbolzen
- 2. Splint

4

Montieren des Laubbläser an der Zugmaschine

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Laubbläser
1	Arretierbolzen
1	Splint

Verfahren

1. Nehmen Sie alle Anbaugeräte vorne von der Maschine ab.
2. Fahren Sie mit der Zugmaschine rückwärts hinter den Anbaugerätadapter.
3. Heben Sie den Adapter der Zugmaschine auf den Anbaugerätadapter.

Hinweis: Wenn der Achsständer etwas höher als die Laufräder sind, kann der Adapter leichter befestigt werden.

4. Stecken Sie den Arretierbolzen durch die Adapter und befestigen Sie ihn mit einem Splint (Bild 12).

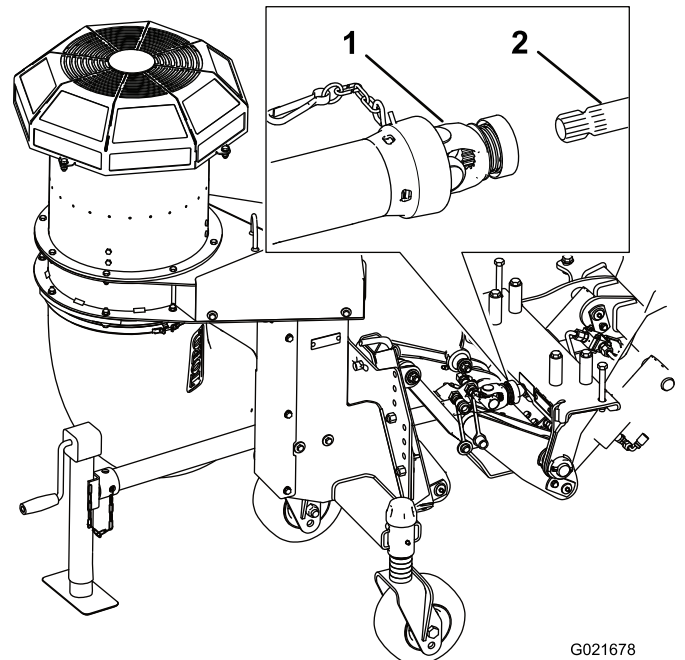


Bild 13

G021678

- 1. Antriebswelle
- 2. Schnellkupplungs-Rahmenwelle

6. Befestigen Sie die Sicherheitskette am Schnellkupplungsrahmen (Bild 13).
7. Nehmen Sie die Staubdeckel von den Hydraulikkupplungen und stellen sicher, dass die

Kupplungen keinen Schmutz oder Verunreinigungen aufweisen.

- Schließen Sie die Hydraulikschlauchkupplungen des Anbaugeräts an die Hydraulikkupplungen der Hilfshydraulik am Zugmaschinenheck an.

Wichtig: Wenn die Kupplungen der Hydraulikschläuche abgeschlossen werden, müssen Sie sicherstellen, dass die Staubdeckel gereinigt und eingesetzt sind, damit die Hydraulikanlage nicht verunreinigt wird.

5

Einbauen des Initiators

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Initiator
1	Sensorplatte
2	Schlossschraube, 5/16" x 1-1/4"
2	Bundmutter, 5/16 Zoll

Verfahren

- Befestigen Sie den Initiator lose mit den Scheiben und Klemmmuttern im Loch unten im vorderen Rahmen (Bild 14).

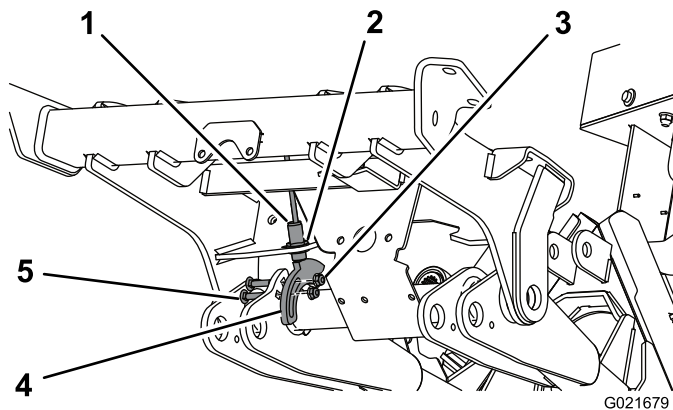


Bild 14

- | | |
|--------------------------------|------------------------|
| 1. Proximityschalter | 4. Schlossschraube (2) |
| 2. Klemmmutter und Scheibe (2) | 5. Sensorplatte |
| 3. Bundmutter (2) | |

- Befestigen Sie die Sensorplatte lose mit zwei Schlossschrauben (5/16" x 1-1/4") und Bundmuttern am linken Hubarm. Ziehen Sie die Klemmmuttern noch nicht fest. Positionieren Sie die Sensorplatte so,

wie in Bild 14 abgebildet. Stellen Sie sicher, dass der Schalter die Sensorplatte nicht berührt.

- Lassen Sie den Motor an und heben Sie den Bläser an. Stellen Sie den Motor ab.
- Stellen Sie die Sensorplatte so lange ein, bis sie mit dem Proximityschalter ausgefluchtet ist; ziehen Sie dann die Schlossschraubenmuttern an. Stellen Sie sicher, dass sie den Proximityschalter nicht berührt.
- Stellen Sie den Proximityschalter mit den Klemmmuttern nach oben oder unten ein, bis der Abstand zwischen dem Schalterplunger und der Sensorplatte 3,8 mm bis 4,3 mm beträgt (Bild 15). Ziehen Sie die Klemmmuttern mit 20 N-m an, wenn Sie den Abstand erzielt haben.

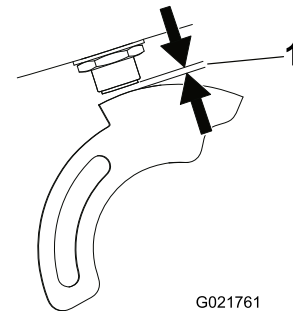


Bild 15

- Abstand von 3,8 mm bis 4,3 mm

- Schließen Sie die Kabel vom Proximityschalter an den Frontanbaugerät-Schalter am elektrischen Zubehörkit des Groundsmaster 360 an
- Wenn der Schalter richtig eingestellt ist, sollte der Bläser abschalten, wenn er angehoben wird.

Hinweis: Wenn die Zugmaschine wieder in einen Mäher umgewandelt wird, wird die Zapfwelle nicht aktiviert, wenn das Frontanbaugerät ganz angehoben ist. Zum Aktivieren des Mähers muss das Frontanbaugerät ganz abgesenkt sein.

6

Einfetten der Maschine

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

A/R	Allzweckfett auf Lithiumbasis
-----	-------------------------------

Produktübersicht

Bedienelemente

Schalter zum Anheben, Absenken des Frontanbaugeräts

Drücken Sie auf die Vorder- oder Rückseite des Kippschalters, um das Frontanbaugerät anzuheben oder abzusenken (Bild 16).

⚠️ WARNUNG:

Wenn Sie den Schalter zum Abschalten oder zum Absenken des Frontanbaugeräts gedrückt halten, kann die Hydraulikanlage schwer und das Frontanbaugerät beschädigt werden.

Düsenrichtungsschalter

Drücken Sie auf die Vorder- oder Rückseite des Kippschalters, um die Düse in die gewünschte Richtung zu drehen (Bild 16).

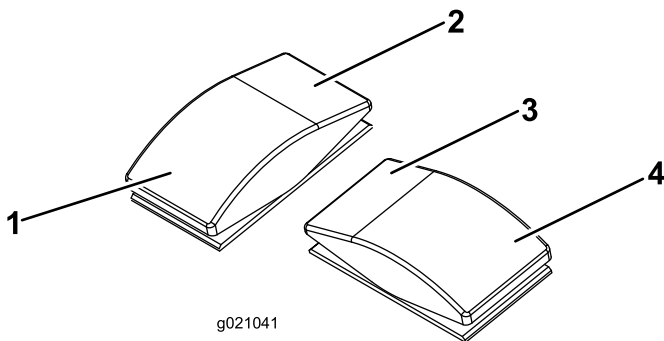


Bild 16

- | | |
|--|----------------------------------|
| 1. Zum Absenken des Frontanbaugeräts kurz betätigen. Zum Abschalten gedrückt halten. | 3. Bläserdüse nach rechts drehen |
| 2. Anheben und Halten des Frontanbaugeräts | 4. Bläserdüse nach links drehen |

Joystick (optional)

Hinweis: Alle Verweise zu rechts und links gehen von der normalen Betriebsposition aus.

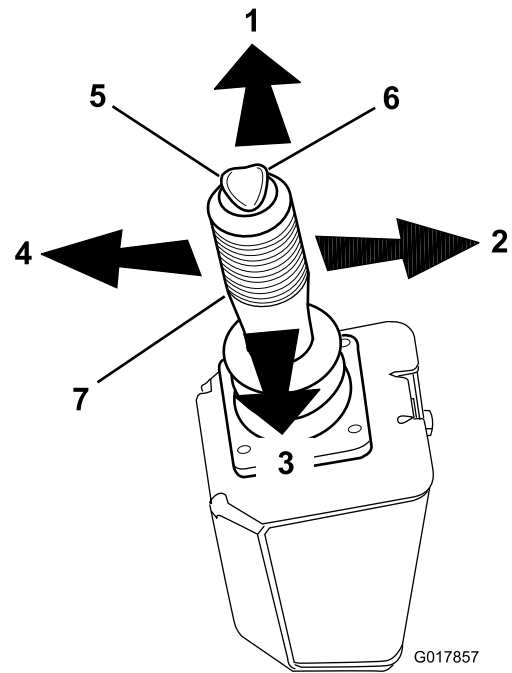


Bild 17

- | | |
|-------------------------|-------------------|
| 1. Joystick nach vorne | 5. Linkes Kippen |
| 2. Joystick nach rechts | 6. Rechtes Kippen |
| 3. Joystick nach hinten | 7. Joystick |
| 4. Joystick nach links | |

Joystickaktion	Funktion
Vorwärtsgang	Absenken des Bläasers
Zurück	Anheben des Bläasers
Links	Drehen der Bläserdüse nach links
Rechts	Drehen der Bläserdüse nach rechts
Links kippen	Verwenden Sie diese Funktion nicht.
Rechts kippen	Verwenden Sie diese Funktion nicht.

Technische Daten

Gewicht	171 kg
---------	--------

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Sicherheit hat Vorrang

Lesen Sie bitte alle Sicherheitsanweisungen und Symbolerklärungen im Sicherheitsabschnitt gründlich durch. Kenntnis dieser Angaben kann Ihnen und Unbeteiligten dabei helfen, Verletzungen zu vermeiden.

Wir empfehlen Ihnen das Tragen von Schutzkleidung, wie z. B. einer Schutzbrille, eines Gehörschutzes, von Sicherheitsschuhen und eines Schutzhelms.

⚠ ACHTUNG

Der Geräuschpegel dieser Maschine beträgt am Ohr des Bedieners mehr als 85 dBA, und dies kann bei einem längeren Einsatz Gehörschäden verursachen.

Tragen Sie während des Einsetzens der Maschine einen Gehörschutz.

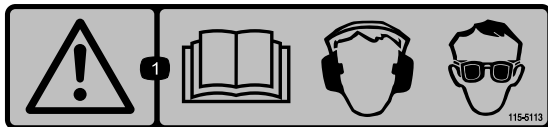


Bild 18

⚠ ACHTUNG

Setzen Sie den Laubbläser nie mit abgenommenen Schutzvorrichtungen ein (Bild 19).

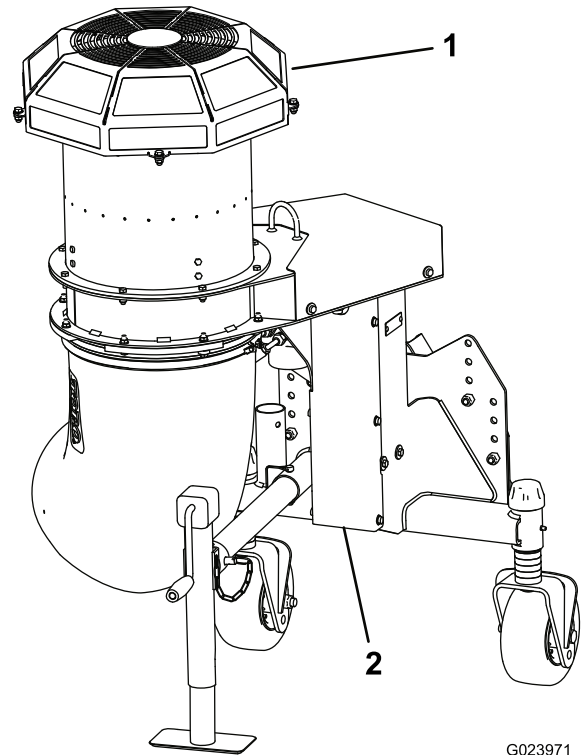


Bild 19

1. Kühlerschutzvorrichtung 2. Getriebeschutzvorrichtung

Einstellen der Bläserdüsenhöhe

Die Bläserdüse kann in einer Höhe von 114 mm bis 216 mm eingesetzt werden. Stecken Sie zum Einstellen der Bläserdüsenhöhe die Laufradachsen in die oberen oder unteren Löcher der Laufradgabeln und fügen Sie die gleiche Anzahl an Distanzstücken auf den Laufradgabeln hinzu oder entfernen sie.

1. Lassen Sie den Motor an und heben Sie den Bläser an, damit die Laufräder gewechselt werden können. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Schlüssel ab, wenn der Bläser angehoben ist.
2. Stecken Sie die Laufradachsen in beiden Laufradgabeln in die gleichen Löcher (Bild 20). Erzielen Sie mit den unteren Befestigungslöchern der Laufradgabelachse eine höhere Bläserdüsenhöhe.

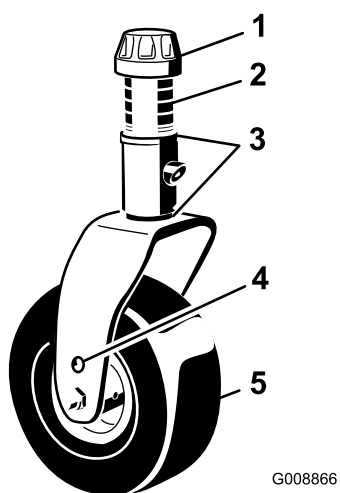


Bild 20

- | | |
|-------------------|---------------------------|
| 1. Spannkappe | 4. Achsbefestigungslöcher |
| 2. Distanzstücke | 5. Laufrad |
| 3. Beilagscheiben | |

3. Entfernen Sie die Spannkappe von der Spindelwelle (Bild 20) und ziehen die Spindel aus dem Laufradarm heraus. Ziehen Sie zwei Beilagscheiben so auf die Spindelwelle, wie sie ursprünglich montiert waren. Diese Beilagscheiben sind erforderlich, um die ganze Breite des Bläfers auf ein Niveau zu bringen. Schieben Sie die erforderliche Anzahl von Distanzstücken (1/2") auf die Spindelwelle, um die gewünschte Höhe zu erhalten; schieben Sie dann die Scheibe auf die Welle.
4. Schieben Sie die Laufradspindel durch den Laufradarm. Bringen Sie die Beilagscheiben (wie vom Werk geliefert) an und ziehen die restlichen Distanzstücke auf die Spindelwelle. Bringen Sie die Spannkappe an, um das Teil zu befestigen.

Betriebshinweise

⚠️ WARNUNG:

Ausgestoßene Luft hat große Kraft und kann Verletzungen oder zu einem Verlust des Halts führen.

- Halten Sie einen Abstand zur Düsenöffnung, wenn die Maschine eingesetzt wird.
- Halten Sie Unbeteiligte von der Düsenöffnung fern, wenn die Maschine eingesetzt wird.

⚠️ GEFAHR

Ein Überschlagen kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Setzen Sie die Maschine NIE an steilen Hanglagen ein.
- Fahren Sie auf Hanglagen hoch und runter nicht seitlich zum Hang.
- Starten oder stoppen Sie beim Hangauf-/Hangabfahren nie plötzlich.
- Achten Sie auf Kuhlen und andere verborgene Gefahrenstellen im Gelände. Fahren Sie nicht zu nahe an einem Graben, Bächen oder Abhängen, um ein Überschlagen oder einen Verlust der Gerätekontrolle zu vermeiden.
- Sollte das Zugfahrzeug beim Hinauffahren eines Hangs stoppen, fahren Sie langsam rückwärts runter. Versuchen Sie nicht zu wenden.
- Üben Sie die Verwendung des Bläfers. Sie sollten in die Windrichtung blasen, damit nichts in den geräumten Bereich zurückgeblasen wird.
- Konzentrieren Sie sich, verlangsamen Sie die Geschwindigkeit und passen Sie beim Wenden auf. Schauen Sie nach hinten und zur Seite, bevor Sie die Richtung ändern.
- Achten Sie auf die Auswurfrichtung der Gebläsedüse und zeigen Sie mit ihr nie auf Personen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich nicht gut einsehbaren Biegungen, Sträuchern, Bäumen und anderen Objekten nähern, die Ihre Sicht behindern können.
- Achten Sie sorgfältig auf die lichte Höhe (wie z. B. Äste, Pforten, Stromkabel), bevor Sie unter irgendeinem Hindernis durchfahren, damit sie den Bläser nicht berühren.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie scharf oder auf Hängen wenden.
- Schauen Sie vor dem Rückwärtsfahren hinter sich und stellen Sie sicher, dass sich niemand hinter der Maschine aufhält.

- Lassen Sie den Motor nicht in beengten Bereichen ohne entsprechende Lüftung laufen und zeigen Sie mit der Gebläsedüse nicht in solche Bereiche. Auspuffgase sind gefährlich und können tödlich sein.
- Passen Sie beim Blasen um neu angelegten Rasen auf, da die Kraft der Luft das Gras anheben könnte.
- Halten Sie einen Abstand zur Düsenöffnung, wenn die Maschine eingesetzt wird. Halten Sie Unbeteiligte von der Düsenöffnung fern und richten Sie den Auswurf nicht auf Unbeteiligte.
- **Gehen Sie keine Verletzungsgefahr ein! Stellen Sie den Betrieb sofort ein, wenn ein Mensch oder ein Haustier plötzlich in oder in der Nähe des Arbeitsbereichs erscheint.** Ein fahrlässiger Betrieb kann in Verbindung mit dem Geländegefälle, Abprallungen und falsch montierten Ablenklechen zum Herausschleudern von Gegenständen führen. Arbeiten Sie erst weiter, wenn der Arbeitsbereich frei ist.

Wichtig: Heben Sie den Bläser vor dem Transport an. Wenn die Düse beim Transport abgesenkt ist, kann die Düsen den Boden berühren und beschädigt werden.

Wartung

Schmierung

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

Der Laubbläser hat zwei Lager und Büchsen, die regelmäßig geschmiert werden müssen. Wenn die Maschine in normalen Bedingungen eingesetzt wird, schmieren Sie die Büchsen nach jeweils 50 Betriebsstunden mit Nr. 2 Allzweckschmiermittel auf Lithiumbasis ein. Fetten Sie die Schmiernippel unmittelbar nach jeder Wäsche, ungeachtet des aufgeführten Intervalls.

Schmierstellen:

Antriebsscheibe (Bild 21)

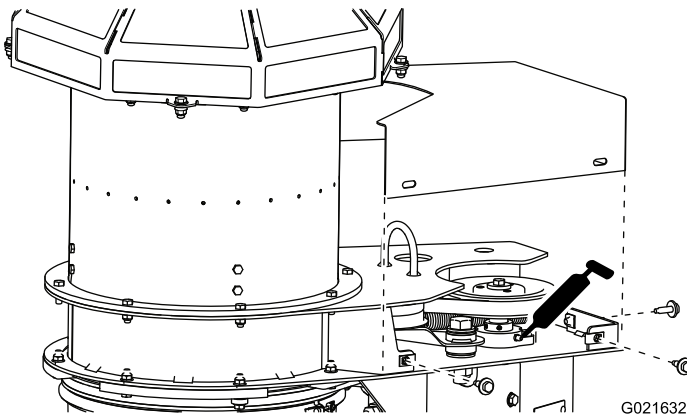


Bild 21

Mit abgenommener Abdeckung abgebildet

Lauftradwelle (2) (Bild 22)

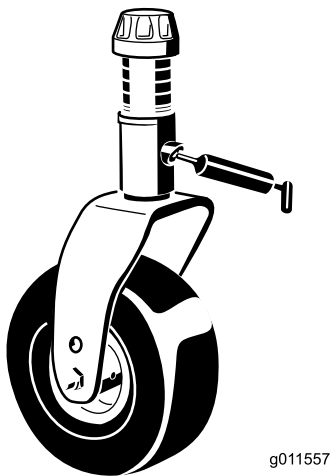


Bild 22

Antriebswelle (Bild 23)

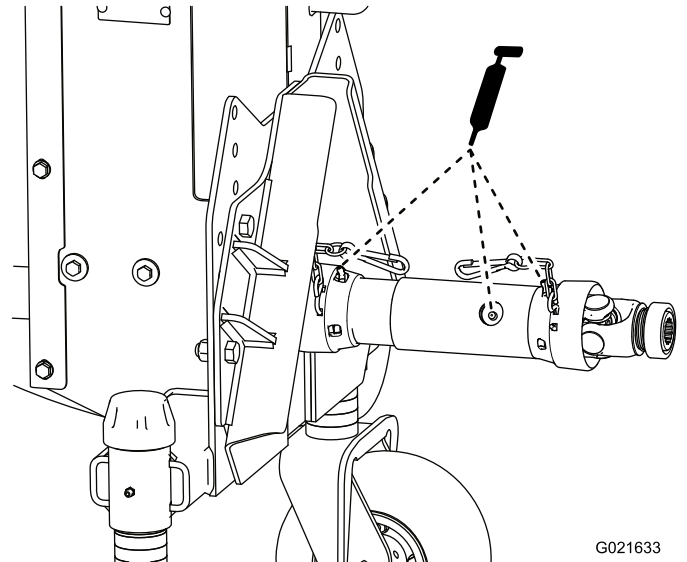


Bild 23

Prüfen des Getriebeschmiermittels

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

1. Stellen Sie die Maschine und den Bläser auf eine ebene Fläche und senken Sie den Bläser ab.
2. Entfernen Sie die fünf Schrauben und Scheiben, mit denen die Getriebeabdeckung am Bläser befestigt ist (Bild 24).

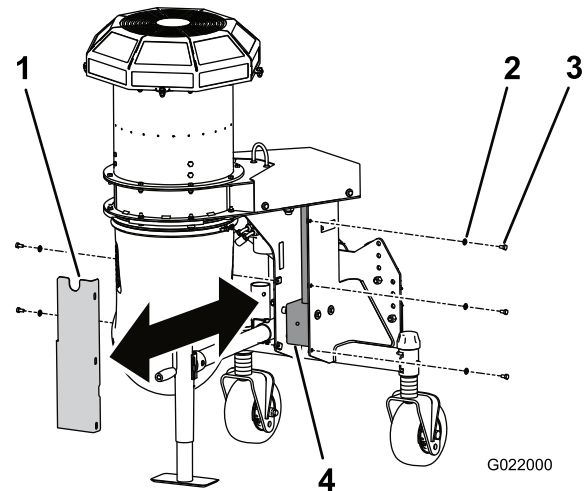


Bild 24

- | | |
|--------------|-------------|
| 1. Abdeckung | 3. Schraube |
| 2. Scheibe | 4. Getriebe |

3. Nehmen Sie die Abdeckung ab, um das Bläsergetriebe freizulegen (Bild 24).
4. Entfernen Sie die Prüf-/Füllschraube an der Seite des Getriebes (Bild 25).

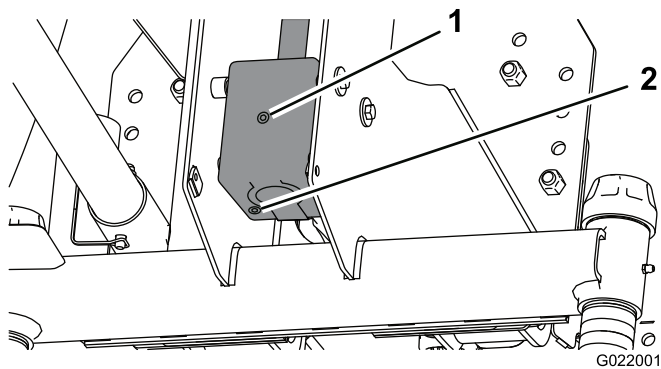


Bild 25

1. Prüf-/Füllschraube 2. Ablassschraube

5. Überprüfen Sie den Ölstand und stellen sicher, dass er am Schraubenloch am Getriebe liegt. Wenn der Schmiermittelstand niedrig ist, füllen Sie SAE 80-90 wt. Schmiermittel ein, bis der Stand am Loch liegt. Das Getriebe fasst 207 ml
6. Setzen Sie die Prüf-/Füllschraube in das Getriebe ein.
7. Setzen Sie die Abdeckung auf.

Prüfen der Düsen

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Prüfen der Düsenhülse

Prüfen Sie täglich, dass die Düsenklemme (Bild 26) fest sitzt. Wenn die Düse über Hindernisse oder durch niedrige Bereiche im Terrain gezogen wird, kann sie sich von der Klemme lösen. Ziehen Sie die Klemmenbefestigungen an, um einen Abstand von 1,3 cm zu erreichen.

Hinweis: Die Düse muss sich ungehindert drehen, wenn Sie sie mit der Hand bewegen.

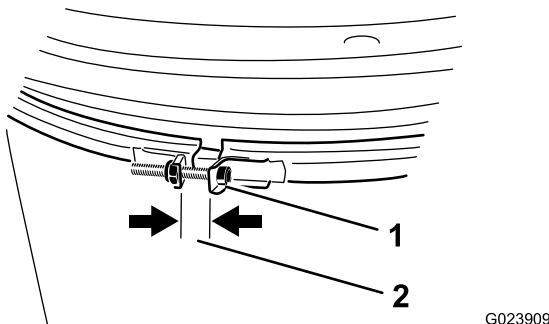


Bild 26

1. Düsenklemme 2. Abstand von 1,3 cm

Reinigen der Düsenführungen

Prüfen und bei Bedarf alles Fett, Schmutz oder Schutt, der sich um und zwischen den Düsenführungen angesammelt

hat, entfernen (Bild 27). Wenn die Düsenführungen nicht vom Schutt befreit werden, können sich die Düsen nicht frei bewegen, was zu einem Stillstand des Motors führen könnte.

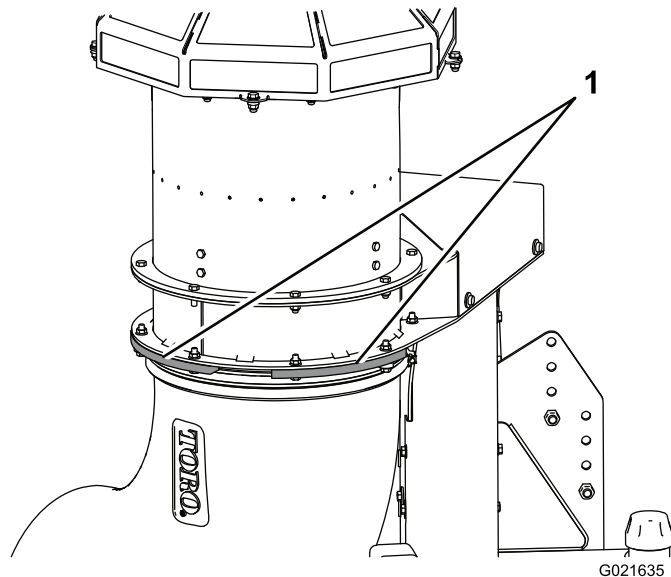


Bild 27

1. Düsenführungen

Einstellen des Düsenriemens

Wartungsintervall: Nach acht Betriebsstunden

Alle 50 Betriebsstunden

Wenn der Riemen beim Ändern der Düsenrichtung rutscht, muss der Riemen eingestellt werden.

1. Prüfen Sie die Spannung, indem Sie eine Kraft von 30 N-M in der Mitte des längsten Laufs ansetzen (Bild 28). Der Riemen sollte 4,8 mm durchbiegen. Machen Sie bei einem falschen Durchbiegungswert mit dem nächsten Schritt weiter. Setzen Sie den Betrieb fort, wenn der Wert korrekt ist.

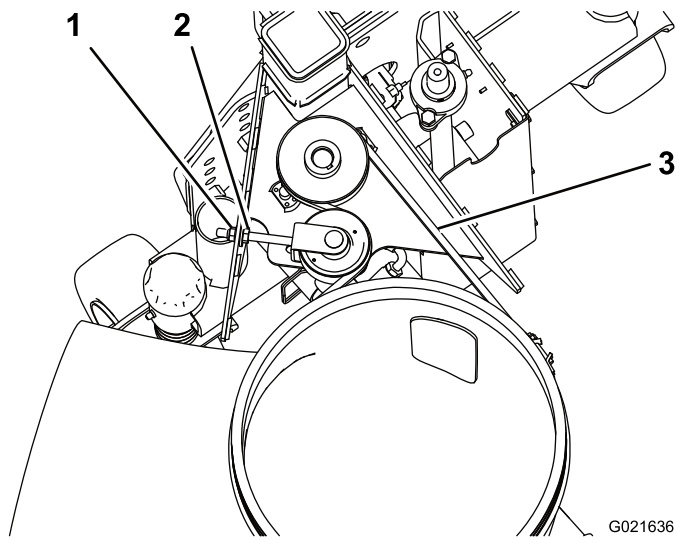


Bild 28

- | | |
|--------------------|----------------------------|
| 1. Bundmutter | 3. Riemen hier durchbiegen |
| 2. Sechskantmutter | |

2. Lösen Sie zum Erhöhen der Riemenspannung die Sechskantmutter an und ziehen Sie die Bundmutter an, bis Sie eine ausreichende Spannung erreicht haben (Bild 28). Ziehen Sie sie nicht zu fest.
3. Ziehen Sie die Sechskantmutter an, um die Einstellung zu arretieren.

Einlagern

1. Entfernen Sie Schnittgut und Schmutz von allen äußeren Teilen des ganzen Bläfers.

Wichtig: Sie können die Maschine mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser waschen. Waschen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger. Gehen Sie mit dem Wasser sparsam um.
2. Prüfen Sie alle Muttern und Schrauben und ziehen diese bei Bedarf an. Reparieren oder wechseln Sie alle beschädigten und defekten Teile aus.
3. Bessern Sie alle zerkratzten oder abgeblätternen Metallflächen aus. Die passende Farbe erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler.
4. Lagern Sie die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort ein. Lagern Sie den Bläser mit den Achsständer in der vertikalen Stellung. Legen Sie den Bläser nicht auf den Boden.

Einbauerklärung

The Toro Company, 8111 Lyndale Ave. South, Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
44547	313000001 und höher	Pro Force Laubbläser	Pro Force-Bläser-GM360	Laubbläser	2006/42/EC, 2000/14/EC

Relevante technische Angaben wurden gemäß Part B von Annex VII von 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



David Klis
Leitender Konstruktionsmanager
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55044, USA
September 26, 2013

Technischer Kontakt in EU

Peter Tetteroo
Toro Europe NV
B-2260 Oevel-Westerloo
Belgium

Tel. 0032 14 562960
Fax 0032 14 581911



Toro Kompletgarantie

Eine eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden* (je nach dem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändlers für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produktbesitzer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Spritzgerätkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Sicherheitsventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolice für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händler zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.

- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Schilder oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilegarantie abgedeckt, die im 3. bis 5. Jahr basierend auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Besitzer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Das Emissionskontrollsystem des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf das Emissionskontrollsystem. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.